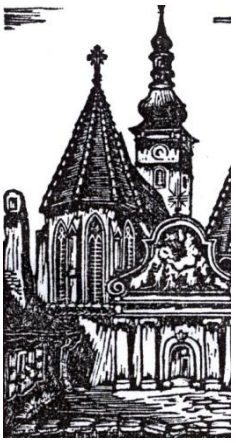
Zugestellt durch Österreichische Post

Pfarrblatt Dürnstein-Loiben

DIE KIRCHE LEBT DURCH DICH

Pfarramt Dürnstein-Loiben, Tel. 02711/227
pfarre@stift-duernstein.at www.stiftduernstein.at

67. Ausgabe: Februar – April 2022



Gut, dass es die Pfarre gibt!

Gut, dass es einen Ort gibt
wo füreinander Sorge getragen wird
wo man Ängste und Sorgen ausdrücken kann
wo die Nächstenhilfe konkret wird
wo der Glaube an Gott weitergegeben wird
Gut, dass es die Pfarre gibt!

Gut, dass es einen Ort gibt
wo sich Jung und Alt ungezwungen treffen können
wo Jugendliche soziale Kompetenz erwerben können
wo Kinder in eine Gemeinschaft
hineinwachsen können
wo unterschiedlichste Menschen
gemeinsam arbeiten
Gut, dass es die Pfarre gibt!

Gut, dass es einen Ort gibt
wo Feste miteinander gefeiert werden
wo SängerInnen ihre Stimme
im Chor erklingen lassen
wo Gott zu den wichtigen Ereignissen im Leben seinen Segen gibt
wo sich regelmäßig eine Gemeinschaft zum Gottesdienst trifft
Gut, dass es die Pfarre gibt!

Gut, dass es einen Ort gibt
wo das Feuer des Evangeliums am Brennen gehalten wird
wo Wertschätzung und gegenseitiger Respekt gelebt werden
wo man die Lebensräume mitgestalten kann
wo christliches Leben sich nicht auf den Sonntag beschränkt
Gut, dass es die Pfarre gibt!
Nach Hans Putz, Linz

mittendrin
www.pfarrgemeinderat.at

Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl im März 2022 finden Sie auf den Seiten 2 und 3.

WORT DES PFARRERS

Liebe Pfarrangehörige!
Zum Wohl der Pfarrgemeinschaft ist es wichtig, dass Menschen sich bewusst Zeit nehmen, das Leben in der Pfarrgemeinde aktiv mitzugestalten. Es freut mich, dass sich für beide Pfarren immer wieder Personen dafür finden. Ich bitte alle Wahlberechtigten, die Möglichkeit zur Abgabe ihrer Stimme bei der Pfarrgemeinderatswahl 2022 zu nutzen!

Am Sonntag, 3. April 2022 lade ich Sie alle um 9.30 Uhr zu einem Gottesdienst in der Stiftskirche Dürnstein anlässlich meines 80. Geburtstags ein. Dürnstein-Loiben ist zu meiner zweiten Heimat geworden. Ich bin dankbar hier wirken zu können. Ein besonderer Geburtstagswunsch meinerseits wäre es, das Projekt „Haus des Lichtes“ in Rumänien zu unterstützen. Wir haben dieses im letzten Pfarrblatt erwähnt.

Mit dem Wunsch gemeinsam unterwegs zu bleiben, grüßt Sie herzlich Ihr *Pfarrer Hugo*

PFARRGEMEINDERATSWAHL

Wie bereits im letzten Pfarrblatt und in der Aussendung an alle Haushalte angekündigt, bereiten wir uns zurzeit auf die Pfarrgemeinderatswahl 2022 vor. Der Pfarrgemeinderat unterstützt den Pfarrer in der Leitung der Pfarrgemeinde und berät gemeinsam die vielfältigen, anstehenden Fragen des Pfarrlebens. Die Amtsperiode und die Tätigkeit dauern 5 Jahre.

Der Wahlvorstand für die Pfarre Dürnstein und auch jener für die Pfarre Loiben hat entschieden, die Wahl nach dem Modell **KandidatInnenliste mit Ergänzungsmöglichkeit** durchzuführen. **Alle Stimmberechtigten erhalten per Post die benötigten Unterlagen** (Stimmzettel und genaue Informationen).

Gewählt wird am Sonntag, 13. sowie am Sonntag, 20. März 2022 jeweils vor und nach den Gottesdiensten (Loiben: Gottesdienstbeginn 8.15 Uhr, Dürnstein: Gottesdienstbeginn 9.30 Uhr). Wer nicht zur Wahl kommen kann, hat die Möglichkeit seinen Stimmzettel im verschlossenen Kuvert einem Bekannten mitzugeben, in den Postkasten des Pfarrhofes Dürnstein einzuwerfen oder per Post zu retournieren. Der letzte Termin für die Abgabe ist Sonntag, 20. März 2022 um 10.30 Uhr.

Für den Pfarrgemeinderat Dürnstein kandidieren:
Bäuerl Susanne, Controllerin, 1982, Dürnstein 133/2/6
Böhmer Katharina, Studentin, 2000, Dürnstein 53
Leopold Böhmer, Winzer, 1970, Dürnstein 22
Monika Haghofer, Pensionistin, 1946, Dürnstein 154
Reisinger Heidemarie, Pensionistin, 1944, Dürnstein 11
Ing. Schmidl Johann, Pensionist, 1948, Dürnstein 12
Steiner Roswitha, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, 1978, Tal 50
Vogl Alexandra, Lehrerin, 1977, Dürnstein 133/1/8

Für den Pfarrgemeinderat Loiben stellen sich folgende Personen zur Wahl:
Draxler-Todt Mirjam Anna, selbstständig, 1986, Unterloiben 32,
Edlinger Sabine, Schulsekretärin, 1979, Unterloiben 86
Glatzenberger Markus, Angestellter, 1976, Oberloiben 5
Dipl.Ing. Knoll Doris, Architektin, 1981, Unterloiben 39
Nowak Martina, Kindergartenpädagogin, 1970, Unterloiben 100
Riesenhuber Vera, Lehrerin, 1996, Unterloiben 59
Seitner Gisela Angestellte, 1978, Oberloiben 21
Seitner Sebastian, Schüler, 2004, Oberloiben 21
Stierschneider Hubert, Beamter, 1969, Oberloiben 24

Von Herrn Pfarrer Hugo werden Dr. Gertrude Schmidl und Christian Ertl für die Pfarre Dürnstein sowie Elisabeth Glatzenberger und Emmerich Knoll für die Pfarre Loiben in den Pfarrgemeinderat berufen. Diese sind damit fixe Mitglieder des Pfarrgemeinderates und stehen daher nicht zur Wahl.

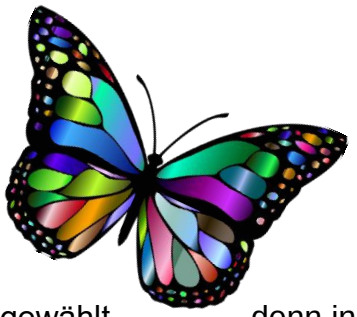
Das Wahlergebnis wird zeitnah in den Schaukästen bei unseren Pfarrkirchen in Dürnstein und Loiben ausgehängt. Wir sagen bereits jetzt DANKE, dass Sie sich an der Wahl beteiligen. Mit Ihrer Stimmabgabe bekennen Sie, dass Sie Teil einer lebendigen Pfarrgemeinde sind und Sie stärken den KandidatInnen für den Pfarrgemeinderat damit den Rücken für ihre Tätigkeit!

AUS DEM PFARRLEBEN

Familienmesse „Vater Unser“
Einladung das Gebet des Herrn genauer zu betrachten

Die Loibner Minis gestalten am Sonntag, 27. Februar 2022 um 8.15 Uhr den Gottesdienst in der Pfarrkirche Loiben zum Thema „Vater unser“. Das Gebet des Herrn wurde in mehreren Ministunden mit verschiedensten Methoden erarbeitet. Die Ergebnisse und Erkenntnisse teilen die Mädchen und Burschen mit den Gottesdienstbesuchern Ende Februar. Im Anschluss an die Hl. Messe werden geweihtes Brot sowie selbstgestaltete Lesezeichen verkauft.
Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich die Minis und ihre Betreuer.

Wie ein Schmetterling - von Jesus verwandelt
Erstkommunion 2022



Wir blicken zuversichtlich in den Frühling und starten mit der Erstkommunionvorbereitung. Am Weißen Sonntag, 24. April 2022 sollen Hanna Eggharter, Emilie Harm, Loreen Kappl, Vanessa Lumesberger und Pandora Pfeffel Jesus zum ersten Mal in der Gestalt des Brotes begegnen.
Als Thema wurde „Wie ein Schmetterling - von Jesus verwandelt“ ausgewählt, denn in jedem von uns steckt ein Geheimnis, dass sich im Lauf unseres Lebens entfaltet. Gottes Liebe lässt uns wachsen und reifen und fordert uns auf mit Dankbarkeit, Achtung und Wertschätzung durchs Leben zu gehen.

Zukunft gemeinsam gestalten
Fastenaktion 2022

Die Fastenaktion sammelt bis Ostern wieder Spenden, um benachteiligte Menschen unterstützen zu können. Sie möchte beitragen, unsere Welt lebenswert zu erhalten. Die Ausbildung von Jugendlichen, nicht nur für Burschen, sondern auch für Mädchen, liegt der Fastenaktion dabei besonders am Herzen. In den Foldern zur Aktion, die gemeinsam mit den Fastenwürfeln ab Aschermittwoch in unseren Kirchen aufgelegt werden, erhalten Sie eine genauere Beschreibung zu den Projekten, die im kommenden Jahr unterstützt werden. Weitere Informationen unter www.fastenaktion.at

fastenaktion 2022
SOLIDARISCH LEBEN
DIÖZESE ST. PÖLTEN

Gut Ding braucht Weile …..und starke Nerven!
Der Edith-Gröger-Saal wird (endlich) eröffnet

Im ersten Lockdown begannen wir die Planung und Realisierung eines Pfarrsaales in Dürnstein und nun steht einer Einweihungsfeier nichts mehr im Wege. Hinter uns liegen Hürden, die oft unbezwingbar schienen, wie ein nicht lieferbarer Kühlschrank (Breite 45 cm). Dieser wurde im März 2021 bestellt und wäre - möglicherweise - erst im 2. Quartal 2022 geliefert worden! Durch Zufall und echtes Engagement unseres Elektrohändlers erhielten wir trotz der allgemeinen Lieferprobleme einen Kühlschrank, der allerdings breiter war als 45 cm. Das bedeutete, dass wir einen Tischler gebraucht haben, der die entsprechenden Veränderungen an den Küchenmöbeln vornehmen konnte. Auch hier gab es Hürden, denn ein positiver Coronabefund und Quarantänemaßnahmen brachten die Zeitplanung des Tischlers und seines Teams in arge Not.

Aber nun kann die Küche geputzt und eingeräumt und der Pfarrsaal mit Leben erfüllt werden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei vielen Menschen bedanken:

- bei Herrn Pfarrer Hugo und dem Stift Herzogenburg für die Unterstützung und das zur Verfügung stellen des Raumes;
- bei Andreas Stöger für das Zeichnen der Pläne, die wir für die Einreichung für einen Förderpreis durch die Kremser Bank benötigt haben (wir erhielten dankenswerter Weise eine Förderung von € 2000,-);
- bei den zahlreichen Spendern aus beiden Pfarren;
- bei der Firma Möbelix i.e. Herrn Krippel für das preisliche Entgegenkommen;
- bei allen, die in irgendeiner Weise z.B. beim Putzen geholfen haben.
- Vor allem möchte ich mich bei Johann Schmidl, meinem Mann bedanken, der die vorhandenen Ideen stets unterstützt, auf den Boden der Wirklichkeit geholt und sie dann auch mit großem Engagement realisiert hat.

Wenn zukünftig jemand den Pfarrsaal nutzen möchte, so bitte dies zwecks Koordinierung der Termine in der Pfarrkanzlei melden. Die Einweihung des Pfarrsaales, der den Namen „Edith Gröger Saal“ tragen wird, findet im Rahmen des Geburtstagsfestes von Pfarrer Hugo am Sonntag, 3. April 2022 statt.

Herzliche Grüße *Dr. Gertrude Schmidl*

RÜCKBLICK

Mut und Hoffnung schenken
Sternsingen 2022

Nachdem die Sternsingeraktion **in Loiben** im Jahr 2021 nicht guten Gewissens durchgeführt werden konnte, hatten die Loibner Ministranten eine lange Durststrecke hinter sich. Dementsprechend groß war die Vorfreude, als beschlossen wurde, dass die Sternsingeraktion 2022 wieder stattfinden kann – wenn auch unter etwas veränderten Bedingungen.

Die Loibner Ministrantengruppe hat seit dem Herbst wieder jungen Zuwachs bekommen und sogar die Kleinsten waren bei der diesjährigen Sternsingeraktion schon dabei! Aus diesem Grund konnten wir aus 15 Kindern vier Gruppen bilden, die am Vormittag des 6. Jänner in Unterloiben, Oberloiben und in Rothenhof unterwegs waren und die Menschen VOR ihren Haustüren besucht haben.

Wir bedanken uns für die herzliche Aufnahme und vor allem für die großzügigen Spenden.
Gemeinsam konnten wir 1890 € für die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar sammeln, deren Hauptaugenmerk heuer auf der Unterstützung der indigenen Völker Brasiliens liegen. Neben der Covid-Pandemie gibt es auch Menschen auf der Welt, die aus ganz anderen Gründen um ihr Leben fürchten oder ihre Existenz verlieren, die wir mit dieser Aktion gerne unterstützen.
DANKE, dass Sie einen Beitrag dazu geleistet haben!

In Dürnstein waren heuer 8 Kinder in zwei Sternsinger-Gruppen mit Sabine und Roswitha Steiner als Begleitpersonen unterwegs. Neu dabei als Sternsinger war David Vogl.
Simon Vogl, Caroline Bäuerl, Maximilian Bäuerl, Magdalena Harm, Olivia Harm, Emilia Harm und Hannah Eggharter sind schon erfahrene Sternsinger.
Aufgrund der Corona Situation gab es als Mittagessen eine Schnitzelsemmel to go.
Vielen Dank an alle Kinder die mitgegangen sind.
Wir konnten die stolze Summe von 1277,50 € sammeln. Vergelt's Gott dafür!

BUNTE SEITE

FLIEGENPILZ

Viel Glück mit dem Glückspilz des Jahres 2022

wünscht Ihnen *Heidi Reisinger*

Glücksbringer

Zum neuen Jahr verschenkt man **Fliegenpilze** aus Marzipan. Wie passt das zusammen, gilt doch der Fliegenpilz als **Giftpilz**?
Warum ausgerechnet der Fliegenpilz zum **Glücksbringer** geworden ist, lässt sich nicht ganz genau sagen. Eine Vermutung ist, dass es mit dem **glückshaften Rausch** zu tun hat, den sein **Gift** auslösen soll. Ausprobieren soll man das nicht! Glaubt man Pilzkennern, ist allein **das Sehen eines Fliegenpilzes ein Glücksfal**l, denn in seiner Nähe wachsen häufig auch schmackhafte Pilze wie Steinpilz, Birkenpilz und Rotkappe.
(**Siehe Foto** von Gerhard: Fliegenpilz und Steinpilz!)

Sagenhafter Fliegenpilz

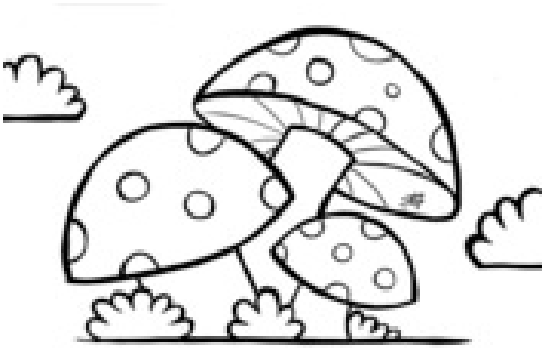
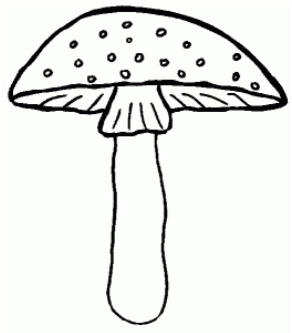
Viele Völker nutzten das **Gift des Fliegenpilzes für rituelle Zeremonien und als Droge**. Im Rausch suchten sie Kontakt zu ihren Ahnen. Im **Mittelalter** soll der Fliegenpilz außerdem Bestandteil der **Flugsalben der Hexen** gewesen sein.

Der Fliegenpilz diente früher unter anderem als **Fliegengift** (daher der Name). Der in **Milch** eingelegte Pilz wirkt **wie K.o.-Tropfen** auf die lästigen Insekten. Sobald die Fliegen davon „naschen“, sterben sie. Nicht ganz fair, aber wirkungsvoll.

Auf **Menschen** hat der Pilz, entsprechend zubereitet, eine **rauschhafte Wirkung.** Seine Wirkstoffe fallen nicht unter das Betäubungsmittelgesetz. Als Lebensmittel darf der Pilz nicht verkauft werden. Fliegenpilze zu essen ist also nicht verboten, aber **nicht ratsam**.

Halluzinationen, Raserei, Euphorie, Glücksrausch und Schmerzunempfindlichkeit werden als Folgen des Konsums beschrieben. Von **Wahrnehmungsveränderungen** wurde berichtet, dass **Kleines** plötzlich **ganz groß** erscheint, ähnlich wie in **„Alice im Wunderland“.** Es ist nicht belegt, wird aber vermutet, dass das Märchen von Alice das Ergebnis eines Pilzrausches war.

Zum Ausmalen:

TRAUER IN UNSERER PFARRGEMEINDE

Je schöner und voller die Erinnerungen,
desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Trauer
in eine stille Freude. *Dietrich Bonhöfer*

Wir trauern um Leopold Pölz, Dürnstein,
Walpurga Zauner, Dürnstein
Gertrude Rosenberger, Unterloiben
Emilie Müller, Oberloiben
Wilhelm Herr, Oberloiben

PFARRKALENDER

jeden Sonntag	**Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier**	8.15 Uhr	Pfarrkirche Loiben
		9.30 Uhr	Stiftskirche Dürnstein
Aschermittwoch, 2. März	**Hl. Messe**	16 Uhr	Stiftskirche Dürnstein
		18 Uhr	Pfarrkirche Loiben
ab 10. März jeden Donnerstag	**Kreuzwegandacht**	18 Uhr	Pfarrkirche Loiben

Weitere aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der wöchentlichen Gottesdienstordnung, die in den Schaukästen bei unseren Pfarrkirchen ausgehängt ist.

IMPRESSUM Inhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarrgemeinde Dürnstein-Loiben, Pfarrmoderator Hugo De Vlaminck, 3601 Dürnstein. Redaktion: Elisabeth und Markus Glatzenberger. Trotz sorgfältiger Bearbeitung alle Angaben ohne Gewähr. Hergestellt in Eigenvervielfältigungsverfahren, Herstellungsort: Unterloiben,

Spendenkonto zur Deckung der Druckkosten: Kremser Bank, IBAN: AT34 2022 8006 0061 0745, 67. Ausgabe, Februar 2022 *Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Alleininhaber Pfarrgemeinde Dürnstein-Loiben. Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Dürnstein-Loiben.*